



Gemeinde Balgheim



Jahrgang 48
8. März 2018

10

AMTSBLATT

Informationen und Bekanntmachungen
aus der Gemeinde Balgheim

BALGHEIM AKTUELL



„Komm rein“

Ökumen. Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 08.03.2018, 14.30 Uhr
Begegnungsstätte

Gesangverein Liederkranz

Generalversammlung

Freitag, 09.03.2018, 19.30 Uhr
Gasthaus Schützen

TÜV-Zugmaschinen Abnahmetermin

Samstag, 10.03.2018, 8.00 – 9.45 Uhr
Bauhof

ZUMBA Dance Party

TSV Balgheim

Samstag, 10.03.2018, 20.00 Uhr
Sport- und Festhalle

Sprechzeiten des Rathauses

Montag	9.00 – 11.30 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.30 Uhr	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 13.00 Uhr	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	9.00 – 11.30 Uhr	

In dringenden Fällen ist die Verwaltung telefonisch erreichbar.

Bürgermeistersprechstunde

nach vorheriger Vereinbarung.

Direkter Draht zu den Mitarbeitern/-innen des Rathauses.

Sie können uns zu den üblichen Arbeitszeiten wie folgt erreichen:

Zentrale und Vorzimmer des Bürgermeisters	940 00 9-0
Bürgerbüro: Frau Schutzbach und Frau Heß	940 00 9-10
Kasse: Frau Kolb	940 00 9-11

Internet: www.balgheim.de

Telefax 940009-40

Sprechzeiten MiKaDo e.V.

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr

während der Sprechzeiten: 9051564
E-Mail: mikado.balgheim@gmx.de

MITTEILUNGEN DES BÜRGERBÜROS



Abfallkalender/Sprechzeiten

Bitte beachten Sie geänderte Abfuhrtermine!!

Werttonne (gelber Deckel)	Montag, 12.03.2018
Biomüll 14-täglich	Mittwoch, 14.03.2018
Restmüll	Mittwoch, 21.03.2018
Restmüll 8-wöchentlich	Mittwoch, 21.03.2018
Windeltonne	Mittwoch, 21.03.2018
Papiertonne!!!	Donnerstag, 05.04.2018

Grünschnitt (Bauhof) ab 12.03.2018

Samstag, 12.00 – 12.30 Uhr

SPERRMÜLL + Elektrogeräte nach Anmeldung

Anmeldekarte oder Fax 07721 886670

Wertstoffcontainer Glas, (Einwurfzeiten beachten)

Gewerbegebiet Steigacker beim Tennisplatz

Kleidercontainer

Schulstraße 8, beim Bauhof

CDs und DVDs, Handys

Behälter vor dem Bürgerbüro im Rathaus

Vermeiden – sortieren – verwerten

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen,
Tel.: 07461 926-3400

Elektronischer Abfallkalender für das Smartphone: neue Abfall-App zum Herunterladen unter www.abfall-tuttlingen.de.

Keine Gewähr für Druckfehler – es gelten die Termine im Abfallkalender des Landkreises Tuttlingen.

TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am **Samstag, 10.03.2018**, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr beim Bauhof statt. Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste PKW-Anhänger vorzuführen.

Fundamt

- 1 Kindersporttasche (Sport- und Festhalle)

Die Fundsache kann während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

An alle Vereine, Kirchen und Sonstige Institutionen

Vollverteilungstermin

15.03.2018 KW 11/2018

Falls Sie einen interessanten Bericht veröffentlichen möchten, haben Sie in dieser Ausgabe die Möglichkeit, alle Balgheimer Einwohner zu erreichen.

Redaktionsschluss Dienstag, 13.03.2018, 11.00 Uhr

KOMMUNALE NOTIZEN



Aktion „Flagge zeigen für Tibet“

Wie in vielen Gemeinden in der Umgebung sowie in ganz Deutschland, so wird auch in Balgheim am 10.03.2018 die



tibetische Flagge gehisst. Die Gemeinde beteiligt sich damit an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ der Tibet Initiative Deutschland e.V. (TID), welche sich u. U. für die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet einsetzt.

Weitere Informationen zur Kampagne im Zeichen der Solidarität finden Sie unter: www.tibet-flagge.de

VEREINSNACHRICHTEN



Freiwillige Feuerwehr Balgheim



Feuerwehr Balgheim (Aktive)

Am 14.03.2018 findet der nächste Übungsabend um 20:00 Uhr statt. Bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Musikverein Balgheim e.V.



Generalversammlung des MV Balgheim – Musikverein sucht dringend einen Schlagzeuger. Außerdem Führungswechsel nach einem Jahrzehnt.

Mit dem Ruetz Marsch wurde die 14. Generalversammlung des MV Balgheim e.V. eröffnet. Es waren 48 Personen anwesend. Mit dem Choral „Ich hatt' einen Kameraden“ gedachte die Versammlung der 2017 verstorbenen Mitglieder. Der 1. Vorsitzende Norbert Hafner begrüßte die Anwesenden und lobte die Einsatzbereitschaft der Musikerinnen und Musiker, die insgesamt 13 Auftritte, davon 3 Konzerte im vergangenen Jahr bewältigt haben. Besondere Höhepunkte in diesem Jahr waren: das erste Jahr mit unserem neuen Dirigenten Balint Takacs, das Konzert in Aldingen mit dem Projekt-Orchester Aldingen-Balgheim, unser Sommerfest, und natürlich unser Jahreskonzert in Balgheim sowie der Gegenbesuch beim Musikverein Unterdigisheim bei deren Jahreskonzert. Wir konnten im Tenorhornregister eine Lücke schließen durch einen Neuzugang. Leider musste unsere Jugenddirigentin, Kim Ehler, aus studiumstechnischen Gründen ihre Arbeit bei uns als Jugenddirigentin beenden. Unser Dirigent Balint Takacs hat deshalb die Jugendkapelle zum Anfang des Jahres ebenfalls übernommen. Auch in diesem Jahr mussten wir einen leichten Rückgang an Musikern in der aktiven Kapelle verzeichnen. Momentan besteht die aktive Kapelle aus 29 Musikerinnen und Musikern. Insbesondere beim Schlagzeug benötigten wir dringend Unterstützung, da unser Hauptschlagzeuger aus Berufsgründen weggezogen ist. Also keine Scheu bei uns zum Schnuppern vorbeizukommen. Bei den Jungmusikern sind es momentan 16 Jungmusiker. Einen Zugang haben wir bei den Azubis in der Ausbildung bekommen. Das Durchschnittsalter des Musikvereins beträgt 31 Jahre. Nach 14-jähriger Vorstandstätigkeit, hat der 1. Vorsitzende Norbert Hafner sein Amt zur Verfügung gestellt. Er war 4 Jahre 2. Vorsitzender und 10 Jahre 1. Vorsitzender. Er sagte, dass ein Führungswechsel nach so langer Zeit einfach notwendig wäre. Auch aus gesundheitlichen Gründen würde er sich nicht mehr zur Wahl stellen. Schriftführerin Diana Honer, hatte nochmals das musikalische Jahr Revue passieren lassen. Hierbei kamen Auftritte zum Vorschein, welche bei einigen schon in Vergessenheit geraten sind. Als Nächstes war unser Kassier Josef Ilg an der Reihe. Er konnte eine solide und ordentlich geführte Kasse vorweisen, welche zuvor von den Kassenprüfern (Peter Hug und in Vertretung von Karl-Heinz Dreher, Klaus Berchtold) sorgfältig geprüft wurde.

Da unser Dirigent durch die Grippe leider nicht anwesend sein konnte, trug Norbert Hafner den Bericht des Dirigenten vor. Er hat sich bei uns in dem einen Jahr gut eingelebt und blickt positiv in das Jahr 2018. Er möchte das bestehende Unterhaltungsprogramm erweitern. Er möchte auch das Jahreskonzert früher vorbereiten. Neue Stücke sind auch gleichzeitig neue Herausforderungen.

Thorsten Zintgraf, unser Jugendleiter, erläuterte in seinem Bericht die Geschehnisse der PrimaMusica und der Primele im Jahre 2017. Danach gab er das Wort ab an unseren Bürgermeister Helmut Götz. Er ging in seinen Grußworten dankend auf die Einsatzbereitschaft des Musikvereins ein und wünschte der Jugendarbeit viel Erfolg im neuen Vereinsjahr. Außerdem bedankte er sich bei Norbert Hafner für sein Engagement in den 14 Jahren Vorstandstätigkeit.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft führte Bürgermeister Götz auch die Wahlen durch. Alle Ämter konnten besetzt werden. Dies waren: 1. Vorsitzender Norbert Hafner gibt sein Amt an Sabine Eisold ab (2 Jahre); Beisitzer Heinrich Aicher gab nach 14 Jahren sein Amt an Christine Schneck ab (2 Jahre); das Wirtschaftsteam Veronika Hafner und Bärbel Werth wiedergewählt (1 Jahr); der Jugendleiter Thorsten Zintgraf gibt sein Amt nach 3 Jahren an Diana Honer ab (1 Jahr); die Kassenprüfer Peter Hug wiedergewählt und für Karl-Heinz Dreher neu im Amt Klaus Berchtold jeweils für 1 Jahr. 2. Vorsitzende Sabine wechselte zur 1. Vorsitzenden. Für sie wurde Monika Mink auf 1 Jahr als 2. Vorsitzende gewählt. Ihr Amt als aktive Beisitzerin wurde durch Norbert Hafner neu besetzt auf 1 Jahr. Da Diana Honer das Amt des Jugendleiters übernommen hat, wurde Sigrid Götz als neue Schriftführerin auf 1 Jahr gewählt.

Nach den Wahlen bedankte sich Norbert Hafner nochmals bei allen Ausscheidenden mit einem Präsent. Ebenfalls ein Präsent bekamen die aktiven Musiker des Jahrgangs 1967 und unsere langjährige Notenwartin Veronika Hafner. Die neue Vorsitzende, Sabine Eisold, bedankte sich nochmals bei Norbert Hafner für seine sehr gute Führungsarbeit all die Jahre. Auch er bekam ein Geschenk überreicht.

Norbert Hafner bedankte sich nochmals bei allen Ausschussmitgliedern die ihr Amt gewechselt haben. Dem Vize-Dirigenten Karl Jung für seinen Einsatz. Unserem Web-Master Roland Hafner. Der Gemeinde, dem Gemeinderat und der Verwaltung. Außerdem noch allen Helfern und Gönnern und den Geld- und Sachspendern.

Auch die Ehrung für fleißige Probenbesuche durfte nicht fehlen. Es waren insgesamt 51 Proben im Jahr 2017.

1. Platz: Norbert Hafner und Veronika Hafner mit 47 Proben
2. Platz: Julian Ilg und Ruth Kauderer mit 46 Proben
3. Platz: Christine Tschirwitz mit 43 Proben.

Auch sie bekamen als Dank ein kleines Präsent.

Anschließend wurden durch Sabine Eisold die bisher bekannten Termine für das Jahr 2018 genannt. Norbert Hafner schloss die Versammlung und der Musikverein spielte noch drei Unterhaltungsstücke zum Ausklang.

Mit musikalischem Gruß

Diana Honer

Schriftführerin



Neue und ausscheidende Ausschussmitglieder von links: Thorsten Zintgraf, Peter Hug, Sigrid Götz, Heinrich Aicher, Monika Mink, Bärbel Werth, Klaus Berchtold, Sabine Eisold, Norbert Hafner, Christine Schneck, Diana Honer, Veronika Hafner

Turn- u. Sportverein 1964 e.V. Balgheim



ZUMBA
Dance Party

AM SAMSTAG 10.03.2018
IN DER BALGHEIMER TURN- UND FESTHALLE
BEGINN: 20:00 - 22:30 MIT ANSCHLIESSENDER PARTY
EINLASS AB 19:00 UHR; FREIER EINTRITT

Abt. Handball



TSV Balgheim muss die Punkte auf dem Heuberg lassen! TSV Stetten a.k.M. - TSV Balgheim 28:25 (14:8)

Am vergangenen Samstag traten die Handballer des TSV Balgheim beim zu Hause noch ungeschlagenen TSV Stetten am kalten Markt an. Man hatte sich viel vorgenommen für dieses Spiel und wollte die erste Mannschaft sein, die Stetten in eigener Halle schlägt, doch der Negativtrend der letzten Wochen hat sich auch in diesem Spiel fortgesetzt. Seit dem überzeugenden Sieg gegen Rottweil und der Bürde der Tabellenführung will es bei der Balgheimer Mannschaft einfach nicht mehr richtig laufen.

Die erste Viertelstunde des Spiels verlief noch ausgeglichen. Balgheim legte vier Mal vor, doch man schaffte es nicht sich abzusetzen. Die Chancen waren da, doch wie in den Spielen zuvor wurden auch an diesem Tag zahlreiche Chancen leichtfertig vergeben. So stand es in der 15. Minute 5:5. Dann folgten zehn Minuten, die das Spiel letztendlich entschieden. Denn Balgheim vergab weiterhin zahlreiche Chancen und Stetten nutzte die Lücken in der Balgheimer Abwehr konsequent aus. Das Resultat war ein 7:0-Lauf von Stetten zum Spielstand von 12:5 in der 25. Minute. Jens Werth, Robert Hafen und Fabian Eberwein betrieben dann kurz vor der Pause noch ein wenig Ergebniskosmetik und mit einem 6-Tore-Rückstand ging es beim 14:8 in die Kabine.

In der Pause nahm sich der TSV vor anders aufzutreten als in der ersten Halbzeit. Die Abwehr wurde offensiver umgestellt und vorne sollten vor allem die Chancen besser genutzt werden. Beides funktionierte zunächst nicht und bis zur 38. Minute schraubte Stetten das Ergebnis auf 19:10 hoch. In dieser Phase verletzte sich Mario Hammer am Knie und konnte nur noch bei 7-m-Würfen eingesetzt werden. Ihn ersetzte auf Linksaußen Daniel Schmidt, der für die Verletzten Yoann Mattes und Tobias Mattes eingesprungen ist. Robert Hafen spielte auf ungewohnter Position am Kreis und Philipp Schmidt besetzte die Halbrechts-Position. Tobias Kolb übernahm die Regie auf der Mitte. Diese Umstellungen fruchteten und Robert Hafen und Daniel Schmidt wurden ein ums andere Mal gut in Szene gesetzt und konnten in der Schlussphase acht Treffer erzielen. Zudem steigerte sich Stefan Ruf im Tor, so wurde Stetten zusehends nervös und in der 54. Spielminute war das Spiel beim 23:21 wieder offen. Doch anstatt das Spiel nun zu drehen wurden wieder Chancen vergeben und Stetten konnte sich bis zur 58. Minute mit 27:22 vorentscheidend absetzen. Der TSV setzte mit offener Manndeckung nochmals alles auf eine Karte doch mehr als das 28:25 war an diesem Abend nicht mehr drin.

Für den TSV Balgheim spielten:

Daniel Schmidt (3), Hannes Rogg, Mikel Madjaric, Simon Hafner, Jonas Werth (3), Mario Hammer (7/4), Philipp

Schmidt, Fabian Eberwein (1), Tobias Kolb (2), Jens Werth (4), Robert Hafen (5), Lukas Wienenga, Philipp Hafner. Im Tor: Stefan Ruf.

Verletzt fehlten Tobias Mattes, Yoann Mattes, Jochen Deuter und Nico Eisold.

Die Mannschaft des TSV bedankt sich für die zahlreichen Zuschauer, die trotz widriger Wetterbedingungen die lange Fahrt nach Stetten auf sich genommen haben.

Nach dieser Niederlage hat sich nicht viel verändert. Der TSV ist nun die Bürde des Tabellenführers los, aber nach wie vor gibt es am 21.04.2018 das Meisterschaftsendspiel gegen die HSG Rottweil 3. Bis dahin bleibt also viel Zeit das Geschehene aufzuarbeiten und die Defizite zu verbessern!

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Priesterweihe und Primiz von Diakon Simon Dreher

Nachdem Simon Dreher an Christi Himmelfahrt 2017 in Walldüren zum Diakon geweiht wurde, freuen wir uns, dass er am **Sonntag, 13. Mai 2018 um 14.30 Uhr im Freiburger Münster** für die Erzdiözese Freiburg zum **Priester** geweiht wird.

Wir möchten ihn auf diesem wichtigen Schritt als seine Heimatseelsorgeeinheit begleiten und bieten zur gemeinsamen Fahrt zu Weihe und anschließendem Empfang im Priesterseminar die Möglichkeit an, sich für die Mitfahrt im Bus in den Pfarrbüros anzumelden.

Der Kostenbeitrag ist 10,- €.

Abfahrt um ca. 11.00 Uhr in Dürbheim, Balgheim und Spaichingen.

Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr.

Am darauffolgenden Sonntag (**Pfingsten, 20. Mai 2018**) feiert er als neugeweihter Priester seine **erste Eucharistiefeier (Primiz)** um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul in Spaichingen.

Am Abend ist um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Balgheim die Dankandacht mit Einzelprimizsegen. Bitte begleiten Sie ihn bei diesem wichtigen Schritt auch durch Ihr Gebet.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Freiburg kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Freiburg in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet Ablach, Baggerseen und Waltere Moor – FFH 8020-341, das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG). Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Freiburg erstreckt sich daher auf die Landkreise Freudenstadt und Rastatt im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie auf die Landkreise Sigmaringen und den Zollernalbkreis im Regierungsbezirk Tübingen.

Die 59 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 279 von 295 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg sowie 4 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe und 9 Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Raum 1.38, für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter <http://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Service/Bekanntmachung/Seiten/FFH-Verordnungen-RPF.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Freiburg zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**, Stadtstraße 3 (Nebengebäude), 79104 Freiburg (Foyer im Erdgeschoss)
- **Landratsamt Emmendingen**, Bahnhofstraße 2/4, 79312 Emmendingen (1. OG Westend, Zimmer 125)
- **Stadt Freiburg**, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg (Gebäude A, 3. OG, Zimmer 3.202)

- **Landratsamt Konstanz**, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz (2. OG, Raum Nr. B 225,)
- **Landratsamt Lörrach**, Entenbad 11-13, 79541 Lörrach-Hauingen (1. Stock, Infotheke FB Landwirtschaft und Naturschutz)
- **Landratsamt Ortenaukreis**, Badstraße 20, 77652 Offenburg (2. OG, Raum 268 A)
- **Landratsamt Rottweil**, Johannerstraße 25, 78628 Rottweil (Eingangsbereich Erdgeschoss, Flur vor dem Treppenaufgang)
- **Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**, Am Hoptbühl 5, 78048 Villingen-Schwenningen (Erdgeschoss, Zimmer 127)
- **Landratsamt Tuttlingen**, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen (2. OG, Zimmer 273)
- **Landratsamt Waldshut**, Gartenstr. 7, 79761 Waldshut-Tiengen (Erdgeschoss, links, Räumlichkeiten des Landschaftserhaltungsverband Landkreis Waldshut e.V.)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt**, Herrenfelder Straße 14, 72236 Freudenstadt (Bau- und Umweltamt, 2. OG, Zimmer 245)
- **Landratsamt Rastatt**, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt (Kunden-Service-Center im Foyer)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Tübingen elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße. 4, 72488 Sigmaringen (Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608).
- **Landratsamt Zollernalbkreis**, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen (2. OG, Zimmer 240)

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Freiburg durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg oder unter der E-Mail-Adresse FFHVO@rpf.bwl.de) beim Regierungspräsidium Freiburg vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg bereitgestellte Formular verwandt werden.

Freiburg, den 15. Februar 2018

Regierungspräsidium Freiburg

Informationsveranstaltungen zum FFH-Verordnungsverfahren

Das Regierungspräsidium Freiburg wird zum geplanten FFH-Verordnungsverfahren bis Ende März für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Verbände acht öffentliche Infoveranstaltungen anbieten, bei denen über die Inhalte und Hintergründe berichtet und mögliche Fragen geklärt werden können. Diese Veranstaltungen orientieren sich geographisch an den bestehenden FFH-Gebieten und bilden den Auftakt zu einer umfassenden Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit.

Datum Veranstaltungsort

- | | |
|--------|---|
| 26.02. | Denzlingen (Bürgerhaus) |
| 01.03. | Radolfzell (Milchwerk) |
| 07.03. | Appenweier (Schwarzwaldhalle/Foyer) |
| 08.03. | Schönwald (Uhrmacher-Ketterer-Halle) |
| 13.03. | Bad Bellingen (Kurhaus) |
| 15.03. | Bräunlingen (Stadthalle) |
| 19.03. | Tuttlingen (Immanuel-Kant Gymnasium/Aula) |
| 22.03. | Höchenschwand (Haus des Gastes) |

Wie werden die Veranstaltungen ablaufen? Bereits um 18.15 Uhr ist Einlass, sodass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, sich an Schauwänden mit Karten und an Infotischen zu orientieren. Danach beginnt der offizielle Teil der Veranstaltungen:

Nach der Einführung gibt es ab 19.15 Uhr eine moderierte Statementrunde zu den Inhalten der geplanten Verordnung, weitere Infos zum Verfahren und die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zu klären. Nach der Plenumsveranstaltung stehen die Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums Freiburg zu Einzelfragen und zu bestimmten thematischen Schwerpunkten an den Infotischen Rede und Antwort. Weiterführende Informationen zum FFH-Verordnungsverfahren sind ab dem 26. Februar auf der Internetseite www.ffh-bw.de oder auf der Homepage des Regierungspräsidiums www.rp-freiburg.de zu erhalten.

Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg 2018

Mit diesem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden. Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2018 eingereicht werden.

Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.innovationspreis-bw.de

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2018

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2018 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich. „Kulturlandschaften sind lebendige Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unseres Landes und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“. Der **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind.

Sämtliche Informationen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar.

Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienst im KKH Tuttlingen, Tel. 116 117

Montag – Freitag: 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 22 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Kreisklinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen, die folgenden Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag: 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 22 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten, ohne Voranmeldung, in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt anwesend.

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Gemeinden Balgheim und Dürbheim.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928. Homepage: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Helmut Götz für die Gemeinde Balgheim und Bürgermeister Andreas Häse für die Gemeinde Dürbheim.

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen, Institutionen, Organisationen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt.

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Rottweil. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Zentraler kinderärztlicher Notfalldienst am Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen, Tel. 0180 6074611

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 19.00 – 21.00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9.00 – 21.00 Uhr

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen, Tel. 0180 6077211

(1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Im Bereich unserer Gemeinden ist der diensthabende Arzt an Wochenenden und Feiertagen über eine einheitliche zentrale Rufnummer zu erreichen, die vorwahlfrei geschaltet ist.

Ärztlicher Notfalldienst: 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 222555-20

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6077212

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Gemeinnützige Sozialstation

Spaichingen-Heuberg e.V., Tel.: 4858

Badenova Bereitschaftsdienst

0800 2767767

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen

Unterteilung in: Drogenberatung und Alkoholberatung

(07461 966480, Fax 07461 9664829, E-Mail:

fs-tuttlingen@blv-suchthilfe.de www.blv-suchthilfe.de

Ökumenische Hospizgruppe Spaichingen

- Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen, Tel.: 0160 2718630

Frauenhaus Tuttlingen

Tel. 07461 2066

KabelBW (Fernsehkabelnetz)

Tel. 0711 54888150

Aus der VG Spaichingen

Aktivierender Hausbesuch - ein Bewegungsangebot des DRK für Senioren

Würden Sie gerne ein wenig Gymnastik machen, aber der Weg bis zur Seniorengymnastik ist aufgrund körperlicher Einschränkungen zu mühsam für Sie?

Beim aktivierenden Hausbesuch kommt eine ausgebildete Übungsleiterin oder ein Übungsleiter eine Stunde pro Woche zu Ihnen nach Hause. Aus einer Mischung zwischen leichter Gymnastik und Gesprächsführung, werden Mobilität, Kraft, Ausdauer, Koordinationsfähigkeit und Gedächtnisleistung erhalten und gefördert.

Die Gymnastikübungen werden nach Absprache mit Ihrem Hausarzt bezüglich der medizinischen Unbedenklichkeit individuell für Sie gestaltet.

Es wird eine kostenlose Schnupperstunde angeboten, jede weitere Stunde kostet 6,00 Euro. Das Angebot ist nach §45a SGB XI anerkannt und kann im Normalfall über die Pflegekassen abgerechnet werden.

Gerne informieren wir Sie:

DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen

Ansprechpartnerin: Nora Mauch, Tel. 07461/1787-19 oder E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

KINDERARTIKELBÖRSE IN DENKINGEN

- Frühjahr/Sommer 2018 -

17.03.2018 Festhalle Denkingen, Auf Bulz

Verkauf 13.00 - 15.30 Uhr

Verkauft wird alles rund ums Kind (bis Gr. 158)

Nähere Informationen unter Tel.: 0174 3122456, per E-Mail: kab-denkingen@gmx.de

Aus dem Landkreis

Archiv und Kulturamt/Landkreis Tuttlingen

Führung durch die Kunstaussstellung:

„Kreis – Kunst – unterwegs“

in Renquishausen – Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2013 bis 2018“

Am Donnerstag, 15. März, um 16.30 Uhr in der Galerie Tabak in Renquishausen

Die Ausstellung wird bis zum Sonntag, 22. April gezeigt und kann jeden Mittwoch und Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und jeden Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Zum Zeugniswert der Ortsnamen für die Erforschung der Siedlungsgeschichte im Raum Tuttlingen

Der Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen lädt im Anschluss an seine Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 22. März, 20.00 Uhr** zu einem öffentlichen Vortrag im Museum Seitingen-Oberflacht ein.

Prof. Dr. Dieter Geuenich aus Freiburg referiert zum Zeugniswert der Ortsnamen für die Erforschung der Siedlungsgeschichte im Raum Tuttlingen.

Die Ortsnamen auf *-ingen* und *-heim* gelten als die ältesten deutschen Siedlungsnamen. Auf diese und weitere Fragen – auch zur Entstehung der Ortsnamen auf *-heim*, *-hausen*, *-kirchen*, *-weiler* usw. – versucht der Referent Auskunft zu geben. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Museum Seitingen-Oberflacht.

KARL STORZ Aktiv e.V. feiert Jubiläum:

25. Internationales Sport-Event

Am Wochenende des 17. & 18. März 2018 lädt die Betriebs-sportgruppe KARL STORZ Aktiv e.V. zum **25. Internationalen KARL STORZ Sport-Event** in der Mühlau-Sporthalle in Tuttlingen ein.

Alle Erlöse und freiwilligen Spenden werden in diesem Jahr an das „Frauenhaus Tuttlingen e.V.“ gespendet.

Wertstoffhöfe

Ab Montag, 12. März 2018 gelten die Sommeröffnungszeiten

Ab Montag, 12. März 2018 bis einschließlich Samstag, 10. November 2018 haben alle fünf Wertstoffhöfe und die Bauschuttdeponie Aldingen wieder längere Öffnungszeiten:

Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

13:00 Uhr bis 17:30 Uhr,

Samstag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

(nur Wertstoffhof und Grünguthof geöffnet, keine Annahme von Bauschutt)

Wertstoffhof Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhöfe Geisingen und Wehingen:

Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Ab **Montag, den 12. März 2018** nehmen auch die Grünschnittannahmestellen ihren Betrieb wieder auf. In jeder Landkreisgemeinde betreut ein Landwirt des Maschinenrings eine solche mobile Annahmestelle, die in der Regel samstags stundenweise geöffnet ist.

Die genauen Orte und Öffnungszeiten stehen im Abfallkalender. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400, E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de.

Einladung zum Vortrag

Was uns bewegt: Arthrose des Hüft- und Kniegelenkes

am Mittwoch, den 14.03.2018 um 19 Uhr im Gesund-

heitszentrum Tuttlingen. Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ referiert Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, über das Thema „Arthrose des Hüft- und Kniegelenkes“.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen persönlich zu stellen.

Haus der Natur

Bitte beachten:

Unsere Ausstellung wird erneuert. Während der Umbauarbeiten bis Ende April 2018 ist das Haus der Natur geschlossen. Alle Veranstaltungen finden wie geplant im Seminargebäude statt.

Telefonisch sind wir montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr zu erreichen.

15.03.2018, 14.00 Uhr Weidenruten kreativ

16.03.2018, 14.00 Uhr Geführte Wanderung rund um Beuron

16.03.2018, 14.30 Uhr Filzblumen als Schlüsselanhänger

16.03.2018, 17.30 Uhr Hochgang in das Revier von Spauz und Rautz

17.03.2018, 13.00 Uhr Märzenbecherwanderung

18.03.2018, 14.00 Uhr Panoramawanderung rund um Heiligenberg

21.03.2018, 19.00 Uhr Räuchern in der Braunwurzütte

22.03.2018, 19.00 Uhr Frühjahrskur mit heimischen Wildkräutern

23.03.2018, 16.30 Uhr Singvögel erkennen für Einsteiger

Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de

LF LandFrauenverband Tuttlingen

Fr., 16.03.18 – Motivationsvortrag "Krise in der Landwirtschaft - na und?"

Wie Sie schwierige Zeiten kraftvoll meistern und das Blatt wenden können!

Erleben Sie einen humorvollen und zugleich motivierenden Abend mit der Bäuerin und Mentaltrainerin Elke Pelz-Thaller. In ihrem Vortrag steht der Mensch und seine Lebensoptimierung in Krisenzeiten im Mittelpunkt.

Beginn 20 Uhr, Landgasthaus Adler, Hauptstraße 34, 78606 Seitingen-Oberflacht, Kartenreservierung bei B. Hiller, 07425 32449 oder unter prosser@lbv-bw.de.

Weitere Infos finden Sie auch unter

www.landfrauenverband-wh.de.

SCHULNACHRICHTEN



Grundschule Dürbheim

Anmeldung der Schulanfänger

Am Donnerstag, den 15. März und Montag, den 19. März findet in der Grundschule Dürbheim die Anmeldung der Schulanfänger statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 30.09.18 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Darüber hinaus können Eltern ihr Kind, das im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober 2018 und dem 30. Juni 2019 das 6. Lebensjahr vollendet, anmelden, sofern sie die vorzeitige Einschulung wünschen. Mit der Anmeldung wird das Kind dann schulpflichtig.

Bisher zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch** vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hilgenfeldt, Rektor

DÜRBHEIM AKTUELL

**Krabbelgruppe**

Donnerstag, 08.03.2018
9.45 Uhr, Gemeindehaus St. Maria

TTFC**Generalversammlung**

Freitag, 09.03.2018
20.00 Uhr, Gasthaus Rose

Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 13.03.2018
19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Maria

MITTEILUNGEN DES BÜRGERBÜROS

**Sprechzeiten des Rathauses**

Montag	8.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr
Telefon-Nr.:	07424 95825-0
Zahlstelle:	07424 95825-14
Telefax-Nr.:	07424 95825-22
E-Mail:	info@duerbheim.de
Homepage:	www.duerbheim.de

Abfallkalender

Bitte stellen Sie den Behälter so, dass Griffe und Räder zum Gebäude und die Pfeile zur Straße zeigen.

Restmüll: Mittwoch, 21.03.18 (4-wöchentlich)
Mittwoch, 21.03.18 (8-wöchentlich, grüner Deckel)

Biomüll: Mittwoch, 14.03.18 (2-wöchentlich)

Papiertonne: (!) Donnerstag, 05.04.18 (4-wöchentlich)

Werttonne (gelber Deckel) Montag, 12.03.18 (4-wöchentlich)

Windeltonne: Mittwoch, 21.03.18 (2-wöchentlich)

Wertstoffcontainer und Altkleidercontainer Glas (Einwurfzeiten beachten)
Bauhof, In Breiten 5

Sperrmüll/Elektro Nach Anmeldung

Vermeiden – sortieren – verwerten
Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Keine Gewähr für Druckfehler – es gelten die Termine im Abfallkalender des Landkreises Tuttlingen.

Grünschnitt ab 12.03.2018**Bauhof**

Samstags 11.15 – 11.45 Uhr

Spaichingen, Grünguthof beim Schützenhaus ab 14.03.2018

Mittwoch und Freitag 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Vollverteilungstermin**An alle Vereine, Kirchen und sonstige Institutionen**

Am 15.03.2018, KW 11 ist eine Vollverteilung von unserem Mitteilungsblatt. Falls Sie einen interessanten Bericht veröffentlichen möchten, haben Sie in dieser Ausgabe die Möglichkeit, alle Dürbheimer Einwohner/innen zu erreichen.

Achtung:

Abgabeschluss für die Berichte ist der 13.03.2018, 11.00 Uhr.

TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

Samstag, den 24. März 2018

in der Zeit von 09.15 Uhr bis 11.00 Uhr beim Bauhof statt. Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

KOMMUNALE NOTIZEN

**Vorankündigung**

Am Montag, 19.03.2018 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Mitglieder des Gemeinderats werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

Bürgermeisteramt

Flagge zeigen für Tibet

Am **10. März 2018** hisst die Gemeinde Dürbheim die tibetische Flagge und spricht sich damit für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet aus. Dürbheim beteiligt sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ der Tibet Initiative Deutschland e.V. Seit 1996 setzen Hunderte Städte jährlich am 10. März, im Gedenken an den gewaltsam niedergeschlagenen Volksaufstand in Tibet von 1959, ein Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volk. In diesem Jahr jähren sich zudem die historischen Aufstände in Tibet von 2008.

„In Tibet werden Menschenrechte massiv verletzt. Die Tibeter dürfen sich in ihrem eigenen Land nicht frei bewegen, sie werden überwacht, willkürlich inhaftiert oder „verschwinden“. Wer an die Demokratie glaubt, darf angesichts dieser Repressionen nicht wegschauen. Seit Jahrzehnten leisten die Tibeter friedlich Widerstand und folgen dem friedlichen Weg des Dalai Lama. **Die Tibeter geben nicht auf und zählen auf unsere Solidarität.** Daher zeigen wir am 10. März Flagge für Tibet, für Selbstbestimmung und für Menschenrechte.

Hintergrund zum Aktionstag am 10. März

Als Folge der Besetzung und Unterdrückung Tibets durch China im Jahr 1949/50 erhob sich das tibetische Volk am 10. März 1959 gegen die chinesische Besatzungsmacht. Aus Sorge um das Leben des Dalai Lama versammelten sich etwa 300.000 Tibeter vor seiner Sommerresidenz nahe der tibetischen Hauptstadt Lhasa. Der Dalai Lama musste ins Exil nach Indien fliehen. Das chinesische Militär schlug den Aufstand blutig nieder. Mindestens 87.000 Tibeter kamen dabei ums Leben.

Im März 2008 jähren sich auch die letzten großen Tibet-Aufstände von 2008. Im Vorfeld der Olympischen Spiele in Peking brachen in ganz Tibet Proteste aus. Die chinesische Regierung antwortete mit militärischer Gewalt. Tausende Tibeter wurden festgenommen, inhaftiert und gefoltert.

Weitere Informationen zur Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ www.tibet-flagge.de und zum tibetischen Widerstand www.tibet-initiative.de/widerstand-in-tibet

Pfaffensteig III

In den kommenden Tagen wird die Deutsche Telekom AG die für die Glasfaser-Anbindung des neuen Baugebietes Pfaffensteig III notwendigen Restarbeiten durchführen. Dazu werden entlang des „Breiten Weges“ von der Alemannenstraße bis zu Kelttenstraße Tiefbauarbeiten notwendig. Im Gehweg Kelttenstraße sind ebenfalls Tiefbauarbeiten erforderlich um die Kabel auszulegen, die zur Versorgung des Verteilerkastens in der Nähe des Regenrückhaltebeckens notwendig sind.

Senioren



Liebe Seniorinnen,

zu einen gemeinsamen **Spielenachmittag** laden wie Euch am Mittwoch, 14. März 2018 ins St. Maria ein. Auf Euer Kommen freuen sich
Lotte Thekla und Marion

VEREINSNACHRICHTEN



Schützenverein Dürbheim e.V.



Kreisliga Luftgewehr



Schützenkreis - Tuttlingen
Luftgewehr 2017 / 2018
Kreisliga

Begegnungen am 6. Wettkampftag, den 04.03.2018

Sgi Denklingen 2	- SV Böttingen 2	1408 : 1420
SV Bärenthal 1	- SV Alxheim 2	1410 : 1445
SV Alxheim 3	- SV Dürbheim 1	1367 : 1420
SV Wehingen 1	- SV Renquishausen 1	1357 : 1377
SV Trossingen 1	- SV Alxheim 4	1324 : 1336
SV Dürbheim 2	- SV Böttingen 4	1182 : 1391
SV Böttingen 3	- SV Mühlheim 1	1385 : 1445

Gesamttabelle nach 6 Wettkämpfen vom 04.03.2018

	Wettkämpfe						Gesamt	Durchschn.
1 SV Alxheim 2	1443	1433	1448	1432	1446	1445	8647	1.441,2
2 SV Böttingen 2	1442	1440	1448	1432	1437	1420	8619	1.436,5
3 SV Mülheim 1	1443	1436	1429	1425	1385	1445	8563	1.427,2
4 SV Bärenthal 1	1389	1437	1433	1416	1408	1410	8493	1.415,5
5 SGI Denklingen 2	1399	1405	1411	1409	1409	1409	8442	1.407,0
6 SV Dürbheim 1	1362	1400	1419	1406	1421	1420	8428	1.404,7
7 SV Böttingen 3	1379	1395	1334	1409	1377	1385	8279	1.379,8
8 SV Renquishausen 1	1360	1388	1366	1382	1393	1377	8266	1.377,7
9 SV Alxheim 3	1387	1343	1364	1387	1363	1367	8211	1.368,5
10 SV Alxheim 4	1333	1358	1377	1386	1362	1336	8152	1.358,7
11 SV Wehingen 1	1327	1360	1355	1323	1326	1357	8048	1.341,3
12 SV Böttingen 4	1309	1237	1342	1323	1380	1391	7982	1.330,3
13 SV Trossingen 1	1314	1304	1325	1325	1306	1324	7898	1.316,3
14 SV Dürbheim 2	1196	1257	1249	1230	1241	1182	7355	1.225,8

Beste Dürbheimer Schützen waren Timo Schöttle (364 Ringe), Jochen Schöttle (359 Ringe) und Gina-Maria Kapp mit super 350 Ringen.
Dirk Moser

Sportverein Dürbheim e.V. 1922



Öffnungszeiten Dürbheimer Skihütte

Sonntag, der 11.3.2018

Bewirtung:

Emilie und Manfred Reichmann, Verena und Peter Kigle
Wir versuchen auf der Dürbheimer Skihütte durch ein wenig Osterdekoration den Winter zu vertreiben. Aber natürlich können auch wir nichts daran ändern, dass es bis Ostern noch 3 Wochen sind.

Generalversammlung am 23.03.2018

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Der Sportverein Dürbheim hält am Freitag, den 23. März 2018 um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle seine ordentliche Generalversammlung ab.

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, aktive und passive Mitglieder, die Vereinsjugend, Freunde und Gönner des Vereins, sowie die Vertreter der örtlichen Vereine recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Totenehrung, Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

4. Bericht des Hüttenwarts
 5. Berichte der 2. Vorsitzenden
 6. Berichte aus den einzelnen Abteilungen
 7. Ehrungen
 8. Entlastungen
 9. Neuwahlen
 10. Anträge
 11. Jahresplanung und Verschiedenes
- Sportverein Dürbheim e.V.*
Sabine Mattes

Abt. Jugendfußball

Rückblick

E-Jugend - Turnier in Öfingen 3.3.18

Turniersieg und ansprechende Leistungen. Mit 2 Teams waren wir in der Osterberghalle vertreten, dort wurde beidseitig mit Bande auf 3m breite Handballtore gespielt. Ein nettes Turnier, da die Jahrgänge getrennt gegen Gleichaltrige spielten. Unsere beiden Mannschaften zeigten ansprechende Leistungen, die jüngeren hatten noch etwas Abschlusspech, unsere älteren konnten ihr Turnier überzeugend gewinnen.

2008er:

SGM Dürbheim - SG Pfaffenweiler	1:0
SGM Dürbheim - SV Spaichingen	0:1
SGM Dürbheim - SG Dauchingen	0:2

Spiel um Platz 3:

SGM Dürbheim - SG Pfaffenweiler 1:1 und 4:3 nach Neunmeterschießen

Es spielten:



Hinten von links:
Sascha Dreher, David Ritter, Moritz Grimm,
vorne von links:
Simon Dreher, Anna Hafner, Luca Brugger.

2007er:

SGM Dürbheim - FC Hochemmingen	3:0
SGM Dürbheim - SV Spaichingen	0:0
SGM Dürbheim - FC Bad Dürbheim	2:1
SGM Dürbheim - SG Oberbaldingen II	2:0

Mit 10 Punkten sicherte sich die SGM den 1. Platz vor Spaichingen (8).

Die Mannschaft vor der Siegerehrung:



Von links: *Thomas Gentner, Nico Moser, Moritz Schutzbach, Matthias Roller, Fabian Fleck, Elias Payer.*

Abt. Ringen

Neue Trainingszeiten im Schüler- und Jugendbereich / Bitte beachten!

Nachdem am vergangenen Freitag ein Elternabend im Sporthaus abgehalten wurde, treten mit sofortiger Wirkung neue Trainingszeiten im Schüler- und Jugendbereich Ringen in Kraft. Dies wurde notwendig, um eine sinnvolle Trainingsgestaltung zu gewährleisten, nachdem die letzten Wochen einige neue Kinder zum Trainingsbetrieb dazugekommen sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an **Manfred Reichmann**, der freundlicherweise das Beheizen des Sporthauses vorgenommen hatte, so dass sich die Teilnehmer des Elternabends in gewärmter Atmosphäre aufhalten konnten. Mit dieser neuen Organisation erhoffen wir uns einen weiteren Vorwärtsschritt in der sportlichen Entwicklung der Kinder, zudem kann über die neue Gestaltung gewährleistet werden, dass in jedem Training mehrere Trainer zur Betreuung anwesend sein können.

Folgende Trainingszeiten sind ab sofort gültig:

Dienstag – Schüler & Jugend / 18.00 – 19.30 Uhr
(Leitung: Andreas Krannich)

Mittwoch – Bambinis & Neueinsteiger / 18.00 – 19.00 Uhr
(Leitung: Hans-Peter Zepf)

Donnerstag – Schüler & Jugend / 18.00 – 19.30 Uhr
(Leitung: Andreas Krannich)

Freitags wird künftig in der Zeit von 18.30 – 20.00 Uhr ein Sonder-Fördertraining angeboten. Hierzu erhalten die betreffenden Kinder eine Einladung von den Trainern.

Bei Fragen zu den neuen Trainingstagen und -zeiten steht Jugendleiter Hans-Peter Zepf jederzeit gerne zur Verfügung.

Vorschau: Bezirks-Nachwuchsturnier in Mühlheim

Am kommenden Sonntag, 11.03.2018 beteiligen sich die SVD-Ringer beim Bezirks-Nachwuchsturnier in Mühlheim. Dies ist in erster Linie für die Ringer der Jahrgänge 2006-2012 gedacht und soll auch erste Wettkampfpraxis ermöglichen. Die Details wurden den Kindern im Training mitgeteilt. Ansprechpartner für dieses Turnier ist Jugendleiter Hans-Peter Zepf. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen.

Tischtennis- und Freizeitclub Dürbheim e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Im Namen der Vorstandschaft des Vereins lade ich alle Mitglieder des Vereins sowie die Vereinsvorsitzenden und stellvertretenden Vereinsvorsitzenden aller anderen Dürbheimer Vereine nochmals herzlich zur diesjährigen Generalversammlung des TTFC Dürbheim e.V. ein, die **am Freitag, den 09. März 2018 ab 20 Uhr im Gasthaus "Rose", in Dürbheim** stattfinden wird. Von den Mitgliedern des Vereins wurden bis zum Ablauf der Frist keine Anträge gestellt, sodass die schon im Nachrichtenblatt veröffentlichte Tagesordnungspunkte Gültigkeit behält.

gez. *Stefan Mauch, 1. Vorsitzender*

Spielberichte

Bezirksklasse Herren

TTFC I - SV Rosenfeld I

7:9.

Durch eine knappe 7:9-Niederlage gegen die bis dahin punktgleichen Rosenfelder verloren der TTFC wichtige Zähler im Kampf gegen den Abstieg. Rosenfeld erwischte den deutlich besseren Start. Für die Dürbheimer konnten im Doppel zunächst nur Michael Zepf/Ekkehard Lücking und im Einzel Michael Zepf gewinnen, so dass die Rosenfelder auf 2:6 davon zogen. Der an diesem Tag stark aufspielende Markus Ragg läutete mit einem denkbar knappen Fünf-Satz-Sieg die Aufholjagd ein, die nach Siegen von Michael Zepf, Christoph Bronner und Boris Balog zum zwischenzeitlichen 6:6-Ausgleich führte. Aus den restlichen Partien nahmen die Dürbheimer durch einen Sieg von Markus Ragg allerdings nur einen Punkt mit. Das Schlussspiel verloren Zepf/Lücking nach einer 2:0-Führung, so dass sich am Ende die Rosenfelder über einen Auswärtssieg freuen konnten.

Kreisliga C2 Herren SV Liptingen IV - TTFC II

1:9.

In Liptingen konnte die zweite Mannschaft des TTFC vollauf überzeugen. Trotz des Fehlens von Markus Ragg war die Mannschaft den Gastgebern klar überlegen. Nach drei Siegen in den Eingangsdoppeln durch Turan Yildirim/Matthias Richter, Frank Faude/Oskar Henne und Eduard Bogatu/Felix Mauch erhöhten Turan Yildirim und Frank Faude durch Siege im vorderen Paarkreuz auf 5:0. Die einzige Niederlage musste an diesem Tag Matthias Richter mit einem knappen 2:3 einstecken. Danach behielten Oskar Henne und Felix Mauch in ihren Spielen mit deutlichen 3:0-Siegen die Oberhand. Nach weiteren Siegen von Eduard Bogatu und Frank Faude stand es nach gut eineinhalb Stunden 9:1 für den TTFC.



DÜRBHEIMER

LANDMARKT

Nachmittagsunterstützung mit Ehrenamtlichen klappt prima

Viele Kunden haben vermutlich schon bemerkt, dass am Nachmittag nur noch eine Hauptkraft im Laden ist. Diese wird unterstützt von einer ehrenamtlich tätigen Person, die entweder im Bistro hilft, Waren einsortiert, Haltbarkeitsdaten überprüft, Reinigungsarbeiten verrichtet oder einfach nur für Notfälle da ist. Erfreulicherweise haben sich 13 Personen gefunden, die nachmittags im Landmarkt mitarbeiten und dadurch helfen, die Personalkosten zu reduzieren.

Bisher klappt dies wunderbar – weitere Helferinnen und Helfer sind natürlich jederzeit willkommen – gerne dürfen Sie sich im Landmarkt melden.

Dieser ehrenamtl. Einsatz ist sehr wichtig und auch dringend notwendig, um unsere Fixkosten weiter zu reduzieren, zumal die Umsätze leider weiter sinkend sind.

Negative Umsatzentwicklung in den letzten zwei Monaten

Unsere Umsätze hinken derzeit deutlich hinter den Mindestwartungen her! Weitere Einsparmöglichkeiten haben wir keine – außer noch, die Öffnungszeiten zu reduzieren, was wir aber (noch) nicht anstreben. Am besten wird dies an ein paar Umsatz-Vergleichszahlen deutlich:

	2016	2017	2018
Januar	43.654 €	41.696 €	40.945 € (Minus 2 % bzw. 7 % zu 2016)
Februar	46.718 €	45.630 €	40.147 € (Minus 13 % bzw. 15 % zu 2016)

Wir können zwar nach dem Ausscheiden von Marktleiter Jürgen Armbruster Ende Februar und dem beschriebenen ehrenamtlichen Einsatz unsere Personalkosten ab März 2018 nochmals reduzieren, aber **wir benötigen den Vorjahresumsatz, um zumindest eine „schwarze Null“ zu schreiben**. Gelingt dies nicht, so wird der Landmarkt trotz aller bisherigen Anstrengungen nicht überleben können!

Landmarkt braucht noch eine Zusatzkraft

Unser ehemaliger Marktleiter Jürgen Armbruster war als Vollzeitbeschäftigter angestellt. Claudia Betting-Staiger als Leiterin, Gabriela Schöttle als Stellvertreterin sowie Angelika Koch und die ehrenamtlichen Kräfte fangen zwar einen Großteil des Arbeitsumfanges von Jürgen Armbruster auf, ganz kann dies aber natürlich nicht erfolgen. Deshalb haben wir für die Samstagdienste Alexandra Dybowski als geringfügig Beschäftigte eingestellt. Zusätzlich benötigen wir noch eine weitere geringfügig beschäftigte Kraft, die wir an einem Wochentag und auch für Vertretungsfälle einsetzen wollen. Interessenten können sich gerne im Landmarkt, beim Aufsichtsratsvorsitzenden Lothar Dreher oder bei mir bewerben/melden.

Winfried Kapp

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Mitgliederversammlung des Kirchenchores Dürbheim

Der Vorsitzende des Kirchenchores Dürbheim, **Florian Kühner-Feldes**, konnte am 1. März 2018 viele Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores zur 31. Mitgliederversammlung im Gemeindehaus St. Maria begrüßen. Namentlich begrüßte er den Präses des Kirchenchores, Herrn Pfarrer Aubele, die Ehrenvorsitzende Margrit Mauderer und den Dirigenten Herrn Gebhard Glemser. Entschuldigen musste er krankheitsbedingt die beiden Ehrenmitglieder Annemarie Honer und Fanny Dreher.

Der **Tenorsänger Rolf Dittes** verstarb im vergangenen Jahr nach langer Krankheit. Die Anwesenden gedachten seiner nach der Begrüßung mit einem kurzen Innehalten.

Drei Sängerinnen und Sänger verlor der Kirchenchor im letzten Jahr, durfte dafür sehr zur Freude der Anwesenden mit Elisabeth Infante im Sopran und Stefan Mattes im Tenor zwei neue Sänger begrüßen.

Das freundliche Lächeln der Sängerinnen und Sänger beim Friedensgruß im Gottesdienst sei ein schönes Zeichen, welches das gute Miteinander deutlich machen würde, stellte der Vorsitzende fest.

Dass die Sängerinnen und Sänger gerne in Singstunden und Auftritte kommen, wurde deutlich an der Anzahl der Ehrungen für fleißigen Probenbesuch. 17 Personen, das sind 66 % der Mitglieder, konnten ein Blumengesteck als Dankeschön entgegennehmen.



Geehrt werden konnten: Gebhard Glemser, Martina Keller, Irene Mattes, Mechthilde Mauch, Elfriede Mayer, Berthold Schöttle (vier Fehlstunden), Gertrud Glemser, Guido Schöttle, Melitta Wild, Hildegard Zepf (drei Fehlstunden), Monika Butsch, Anneliese Grimm, Monika Keller, Alfriede Raap (zwei Fehlstunden), Margrit und Engelbert Mauderer und Toni Schöttle (eine Fehlstunde).

Der Vorsitzende bedankte sich auch bei allen, die im Vorstand tätig sind, mit persönlichen Worten. Es würden alle Arbeiten ganz selbstverständlich ausgeführt, vom Verteilen der Notenblätter bis zum Einbinden der Bücher.

Die stellvertretende Vorsitzende **Margrit Mauderer** bedankte sich ebenfalls beim Vorsitzenden für sein Engagement mit einer "Gute-Laune-Tüte".



Zwei geplante Veranstaltungen im Jahr 2018 hob der Vorsitzende noch hervor. Der Kirchenchor gestaltet mit hoffentlich vielen Projektsängern einen Gottesdienst am 22. Juli 2018, bei dem einfache Lieder aus dem Gotteslob im Mittelpunkt stehen werden. Anschließend wird im Gemeindehaus St. Maria ein Hock stattfinden.

Ein ganz besonderes Jubiläum steht im Mittelpunkt eines Festgottesdienstes am 11. November 2018. Gebhard Glemser feiert im November sein 60. Jubiläum als Dirigent des Kirchenchores und Organist der Kirchengemeinde Dürbheim. Geplant ist ein Festgottesdienst, dessen musikalische Gestaltung der Jubilar persönlich übernehmen wird.

Die **Schriftführerin Elfriede Mayer** ließ das vergangene Jahr noch einmal vorbeiziehen, indem sie die Gottesdienste auflistete, welche der Chor mitgestaltet hat. Auch die Geselligkeit kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Höhepunkte des Jahres waren sicherlich der Besuch des Diözesankirchenmusiktages in Stuttgart, bei dem eine Schar Sängerinnen und Sänger mit ihrem Dirigenten einen beeindruckenden Abschlussgottesdienst mitgestaltete sowie der Ausflug nach Rottenburg und Tübingen, der Fahrt ins "Blaue, Gelbe und Grüne", den der Vorsitzende Florian Kühner-Feldes mit seiner Frau Angelika bestens organisierte.

Eine musikalische Bereicherung der besonderen Art war die Unterstützung an Fronleichnam durch die Sopranistin Leasophie Decker aus Trossingen, die mit ihrer ausdrucksstarken und kraftvollen Stimme das "Laudate dominum" von W. A. Mozart sang.

Die Pfarrgemeindefeier am 2. Advent war der würdige Rahmen für die Ehrungen des Kirchenchores für langjährige Mitgliedschaft. 10 Jahre singt Toni Schöttle im Kirchenchor, 30 Jahre Monika Butsch und seit 50 Jahren singt Margrit Mauderer im Chor. Alle wurden vom Vorsitzenden entsprechend gewürdigt und bekamen von Pfarrer Aubele eine Urkunde überreicht.

Beim Gottesdienst im Altenzentrum St. Josef sei der Kirchenchor immer ein gern gesehener Gast, wie Pfarrer Klopp und Heimleiterin Sarah Keller betonten. Ein Dank des Pfarrers ging auch an Pfarrer Aubele, weil er Gottesdienste in Einrichtungen wie dem Altenheim noch ermöglichen würde. Diesen Punkt griff **Pfarrer Aubele, der Präses des Chores**, gerne auf und betonte, dass er Pfarrer für alle Gemeinden sein wolle. Es könnten dank der Pensionäre alle Gottesdienste betreut werden. Er dankte dem Chor für alles, was er leistet zur Ehre Gottes und zur Freude des Pfarrers. "Der Onkel, der was mitbringt, ist besser als die Tante, die Klavier spielt". Er als "Onkel" bringe als Geschenk das Versprechen mit, dass sich demnächst an den schlechten Lichtverhältnissen im Gemeindehaus St. Maria einiges ändern wird, worüber sich alle Anwesenden, vor allem der Dirigent, herzlich freuten.

Offensichtlich gehen die Sängerinnen und Sänger gerne zum Singen, stellte **der Chorleiter, Herr Gebhard Glemser**, zu Beginn seiner Ansprache fest und äußerte die Hoffnung, dass es dann ja wohl auch an ihm liegen müsse. Dem Vorstand dankte er für seine exzellente Arbeit. Auch seinem Vizedirigenten Armin Mesle dankte er dafür, dass er ihm sehr viel Arbeit abnehmen würde. Früher habe er bei Beerdigungen nicht nur selbst dirigiert, sondern auch noch kassieren müssen. Zu Pfarrer Aubele habe er ein gutes Verhältnis, betonte er. Alles, was es noch zu sagen gäbe, drückte der Kanon aus "Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich, seine Güte und Wahrheit währet ewiglich", den der Chor zum Abschluss seiner Rede sang.

Auf dem Bild ist Pfarrer Aubele im Gespräch mit dem Dirigenten Gebhard Glemser zu sehen. (Bilder: E. Mayer)



Die Kassiererin Melitta Wild machte deutlich, dass es wohl keine schlechte Idee war, mit dem Hock im Anschluss an den Projektgottesdienst etwas Geld in die Kasse zu bekommen, da trotz Zuschüssen und Spenden der Kassenstand immer niedriger ausfallen würde.

Die beiden Kassenprüferinnen Sibylle Miller und Petra Gerhard bescheinigten ihr eine tadellose Kassenführung.

Die Entlastung des Vorstandes, welche Pfarrer Aubele durchführte, erfolgte einstimmig.

Nachdem noch einige Termine besprochen wurden und die Flyer für die Werbeaktion verteilt waren, endete der Abend mit Gesang.

Schriftführerin E. Mayer



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im März 2018

Tipp: Unansehnliche, vermooste Rasenflächen können mit ein paar Tricks frühjahrsfit gemacht werden. Nach dem ersten Schnitt wird vertikutiert, danach gesiebte Komposterde aufgestreut, die mit Quarzsand im Verhältnis eins zu drei vermischt wurde. Das fördert die Durchlüftung und verringert das Mooswachstum. Nehmen Wildkräuter wie Gänseblümchen oder Gundermann überhand: Nicht zur Chemie greifen! Die Devise lautet: Mit organischem Langzeitdünger düngen, düngen, düngen. Dann werden die Wildkräuter durch die kräftig wachsenden Rasengräser verdrängt.

Zwiebelraritäten in das Saatbett

Die Aussaat von Speisewiebeln ist besonders bei seltenen und alten Sorten angesagt, da solche Raritäten selten als Pflanzgut (Steckzwiebeln) vertrieben werden. Zwiebeln stellen besonders hohe Ansprüche an den Boden und gedeihen am besten auf Lehm- und Lößböden mit hohem Humusanteil. Reine Sandböden, aber auch zu schwere oder nasse Böden sind ungeeignet. Frische organische Düngung mögen Zwiebeln ebenfalls nicht. Die Aussaat sollte so früh wie möglich erfolgen, allerdings muss der Boden abgetrocknet sein. Die für die Aussaat vorgesehene Fläche darf nicht gegraben, allenfalls gegrubbert und geharkt werden. Der optimale Saattermin liegt je nach Witterung zwischen Anfang und Mitte März. Gesät wird in Reihen (Abstand 20 cm) etwa 1 cm tief. Säen Sie möglichst dünn (0,5 g Saatgut/m²) und nicht tiefer als einen Zentimeter. Eine Markiersaat mit Radieschen verschafft Übersicht. Nach dem Auflaufen können zu dicht stehende Pflänzchen vereinzelt werden.

Aus für die Johannisbeer-Gallmilbe

Schwarze Johannisbeeren werden häufig von Johannisbeer-Gallmilben befallen. Der Befall ist bereits vom Spätherbst an durch die ballonartig aufgetriebenen Rundknospen sichtbar. Die Milben verursachen einen schwachen oder völlig fehlenden Austrieb, Blattdeformationen und später Ertragsverluste. Außerdem verbreitet die versteckt lebende Milbenart eine Virose, die brennesselartig verformte Blätter zur Folge hat. Die Milben werden durch konsequenten Rückschnitt ins alte Holz oder durch Ausbrechen der befallenen Knospen bekämpft. Die befallenen Pflanzenteile gehören nicht auf den Kompost! Ist der Befall zu stark, hilft nur noch Roden der erkrankten Sträucher. Wichtig sind gesundes Pflanzgut aus dem Fachmarkt und der Anbau resistenter Sorten, zum Beispiel die Sorten ‚Dr. Bauer’s Ometa‘ und ‚Titania‘.

Sommerblumensaat ins Frühbeet

Sommerblumen, die eine Vorkultur benötigen, werden ab Mitte März ins Frühbeet gesät (siehe Februar-Tipp). Gesät werden Löwenmaul, Sommerastern, Studentenblumen und Zinnien. Nicht zu eng aussäen, sonst muss verzogen werden. Die Aussaat wird nur leicht mit Erde bedeckt und stets feucht gehalten. Vorsicht beim Gießen! Stehen die Jungpflanzen zu feucht, verbreiten sich schnell Wurzelpilze. Gelüftet werden die Frühbeete so oft wie möglich, allerdings nur bei freundlichem Wetter: So kann der Boden trocknen und die Pflänzchen werden abgehärtet.

Blühstart auf Balkonien

Balkonkästen, Schalen, Tröge und Kübel für Sommerblumen können ab Mitte März mit Frühjahrsblühern bestückt werden. Das verkürzt die Wartezeit bis zur Sommerbepflanzung Mitte/Ende Mai. Als Substrat kommen torffreie Blumenerden aus dem Handel oder Kompost aus dem Garten zum Einsatz. Kompost kostet nichts und enthält reichlich Nährstoffe, deshalb sollte er mit Gartenboden vermischt werden. Zusätzlich gedüngt werden muss dann nicht mehr. Geeignete Blumenarten für die Frühjahrsbepflanzung sind Stiefmütterchen, Primeln, Tausendschön, Vergissmeinnicht und alle frühblühenden Zwiebelblumen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied):

20 x 2 Tickets gewinnen!!!

RETRO CLASSICS®

Weltweit größte Oldtimermesse vom 22. – 25.03.2018 auf der Messe Stuttgart, www.retro-classics.de

Was wird bei der Retro Classics ausgestellt?

- Garten- und Heimtierbedarf
- Autos, Motorräder & Co.
- Baustoffe

Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren vollständigen Adressdaten und der Lösung an marketing@nussbaummedien.de

Es werden unter allen richtigen Antworten 20 x 2 Karten verlost. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 18.03.2018

Handball-Fans aufgepasst! Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Leser sind automatisch Mitglied) und für unsere Facebook-Fans:

20 x 2 Tickets für das Spiel vom TVB 1898 Stuttgart gegen die Füchse Berlin am 29. März 2018 um 19 Uhr in der Porsche-Arena in Stuttgart.

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und in unseren Mitteilungsblättern, auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/NussbaumMedien sowie auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Lösungswort: TVB Stuttgart vs. Füchse Berlin

Teilnahmeschluss: Sonntag, 18.03.2018

Seelsorgeeinheit am Dreifaltigkeitsberg

Beerdigungsdienste:

13.03.2018 – 17.03.2018:

Pfarrer Robert Aubele Tel. 95840-22

Pfarrbüro Spaichingen Tel. 95840-0

Öffnungszeiten Pfarrbüro Spaichingen

Mo.-Do.: 9-11 Uhr | Fr.: 10-11 Uhr

Di.: 15-17 Uhr | Do.: 16-18 Uhr

Pfarrbüro Dürbheim:

Frau Anja Kapp Tel. 504461

E-Mail: Anja.Kapp@drs.de

www.se-am-dreifaltigkeitsberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Dürbheim:

Dienstag 09.30 - 11.30 Uhr

17.00 - 18.30 Uhr

Freitag 09.30 - 11.00 Uhr

Pastorale Mitarbeiter:

Pastoralreferent Thomas Blessing

Tel. 95840-13

Gemeindereferentin Michaela Maier

Tel. 95840-16

Pastoralassistentin Juliane Vollmer

Tel. 95840-14

Erstkommunion

Die Vorbereitungen auf den **„Weißen Sonntag am 08.04.2018“** der Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit von Balgheim und Dürbheim laufen bereits auf Hochtouren.

Folgende Kinder werden im Jahr 2018 zum ersten Mal die *heilige Kommunion* empfangen:

aus Balgheim:

Marie Berchtold, Nele Bühler, Sascha Dreher, Julian Herb, Sebastian Hermerschmidt, Lukas Kramer, Sarah Lenhardt, Leonie Müller, Jona Scheidecker, Hannes Schneemann, Wiky Teufel, Philip Wenzler.

aus Dürbheim:

Emilia Brugger, Vanessa Emter, Marie Gimbel, Moritz Grimm, Dorian Kapp, David Martinez Gomez, Lars Mattes, Jana Schuhmacher.

Wir freuen uns schon heute, mit Ihnen und den Kindern diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria statt.

Die Tagesordnung wird im Schaukasten veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Mittwoch, 14.03.2018

14.00 Uhr Seniorengemeinschaft Dürbheim

Gemeinsamer Spielenachmittag

Donnerstag, 15.03.2018

9.45 Uhr Krabbelgruppe

20.00 Uhr Kirchenchor

St. Peter und Paul Spaichingen

Vortrag von Br. Niklas Kuster und Fairtrade-Markt am 15.03.2018 | 20.00 Uhr

„Damit die Welt Zukunft hat“ – Mit Papst Franziskus zu einem Leben mit sozialer und ökologischer Leidenschaft.

Wir pflegen momentan einen grenzenlosen Lebensstil in einer an Ressourcen stark begrenzten Welt. Dies ist vielen Menschen bewusst, allerdings mangelt es am „Tun“. Papst Franziskus hat Kirchen, Religionen und Welt mit einer ersten Umweltenzyklika überrascht. Die Enzyklika „Laudato si“ erkennt Schönheit und Nöte der Schöpfung. Sie ruft moderne Menschen auf ärmer an Dingen und reicher an Leben zu werden.

Mariä Himmelfahrt Balgheim

Marienheim

Freitag, 16.03.2018

9.00 Uhr Krabbelgruppe

St. Peter und Paul Dürbheim

Gemeindehaus St. Maria

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste **Kirchengemeinderatssitzung** findet am Dienstag, den 13.03.2018

Gottesdienstordnung

Samstag, 10.03.

Dürbheim 15.30 Uhr Taufe von Jule Wild

Altenzentrum 16.30 Uhr Eucharistiefeier

Dürbheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Margaretha Dreher (gJt)

† Willy und Margaretha Keller und Siegfried Keller

Spaichingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche 19.30 Uhr Ökum. Taizé-Gebet

in der Fastenzeit

Sonntag, 11.03. – 4. Fastensonntag (Lätare)

Hofen 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dürbheim 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Balgheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Spaichingen 10.30 Uhr Eucharistiefeier

mit der Gregorianikschola

Hofen 10.30 Uhr Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Krankenhaus 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dürbheim 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 13.03.

Dürbheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Pfarrer Reinhold Sommer und Pfarrer Michael Felder

† Stefan und Lena Kupferschmid, Elisabeth Mattes und Rosa Mesle

Spaichingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.03. – Mathilde

Spaichingen 6.45 Uhr Laudes

Balgheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15.03. – Klemens Maria Hofbauer (Ordenspriester)

Dürbheim 7.40 Uhr Schülertagesdienst

Altenzentrum 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Schülern

der Rupert-Mayer-Schule

Freitag, 16.03.

Dürbheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Hofen 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17.03. – Gertrud von Nivelles (Äbtissin), Patrick (Bischof)

Balgheim 13.30 Uhr Trauung von Michaela und Markus Heß

Altenzentrum 16.30 Uhr Eucharistiefeier

Balgheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Spaichingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18.03. – 5. Fastensonntag (Misereor-Fastenkollekte)

Hofen 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor

Dürbheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Balgheim 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Spaichingen 10.30 Uhr Eucharistiefeier und anschließend Fastenessen

Hofen 10.30 Uhr Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Dürbheim 11.00 Uhr Taufe von Leana Woerner

Krankenhaus 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Balgheim 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Br. Niklaus Kuster kennt als Franziskusforscher sowohl Franz von Assisi, der den Papst inspiriert, als auch Papst Franziskus.

Br. Niklaus Kuster ist Schweizer Kapuziner im Kloster Olten und promovierter Theologe.

Er wirkt als Dozent an verschiedenen (Ordens-) Hochschulen in der Schweiz, Italien, Spanien und Deutschland.

Vor der Veranstaltung findet im Saal des Edith-Stein-Hauses ein kleiner Fairtrade-Markt mit Verkostung statt.

Am Donnerstag, den 15.03.2018 | 19.00 Uhr Fairtrade-Markt | 20.00 Uhr Vortrag.

Ort: Edith-Stein-Haus, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit Caritas/Buntgut, Weltladen Tuttlingen, Fairbrecher Spaichingen, Kolping Spaichingen, Aktion Hoffnung, Fairtrade-Landkreis Tuttlingen, Dekanat Tuttlingen-Spaichingen

Dekanat / Diözese

Geistliche Abendmusik in der Fastenzeit 11. März, 16.30 Uhr, St. Gallus, Tuttlingen: Kerstin Wagner (Albstadt), Alt; Peter Kranefeld (Winnenden), Orgel – Lieder für Alt und Orgel von Charles Villiers Stanford und andere.

Selbsthilfegruppe für Angehörige nach Suizid

am Donnerstag, den 15.03.2018 um 19.30 Uhr im Haus des Katholischen Dekanates in der Umlandstraße 3 in Tuttlingen.

Katholisches Männerwerk Tuttlingen-Spaichingen

Das katholische Männerwerk im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen veranstaltet am Sonntag, den **18. März 2018** seinen traditionellen **Vormittag der Einkehr im Kloster Beuron**. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Oratorium.

Den Morgen gestaltet Pater Daniel Riedmann OSB.

Im Mittelpunkt steht das Jahresthema „Suche Frieden“.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beichtgelegenheit ist zudem ab 7.30 Uhr möglich.

Sühnegang des Männerwerkes

Der diesjährige **Sühnegang** des Männerwerkes findet am Samstag, **24. März 2018** von Stetten nach Nendingen statt.

Beginn mit der Aussendung ist um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Stetten mit Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes.

Anschließend Sühnegang nach Nendingen.

Die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Petrus und Jakobus Maior in Nendingen beginnt um 19.00 Uhr.

Zu Gast ist Priesterseelsorger Christoph M. Schmitz.

Eine Begegnung im Bischof-Moser-Haus schließt sich an. Herzliche Einladung.

Dreifaltigkeitsbergkirche

Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen:

7.00 Uhr Eucharistiefeier
8.00 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Andacht (am 1. Sonntag Marienfeier mit Ansprache)

An den Werktagen:

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

an Werktagen:

8.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr,

an Sonntagen:

vor den Gottesdiensten und vor der Marienfeier.

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Gebet um geistliche Berufe:

Jeden Mittwoch von 8.30 - 9.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Spaichingen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen in der Woche vom 08.03. bis 15.03.2018

Donnerstag, 08.03.

08.45 und 09.50 Uhr Seniorengymnastik, DRK
19.30 Uhr Evang. Kirche: Ökum. Tai-zégebete

Freitag, 09.03.

15.00 Uhr Familienkreis: Nachschau der Freizeit vom Herbst 2017
15.00 Uhr „Teatime“
15.00 Uhr Pumuckeljungschar
15.30 Uhr Jungbläserprobe
18.30 Uhr Posaunenchorprobe
19.30 Uhr Brettspielgruppe „Spielen bei Luther“

19.30 Uhr Evang. Kirche: Ökum. Tai-zégebete

Samstag, 10.03.

19.30 Uhr Evang. Kirche: Ökum. Tai-zégebete

Sonntag, 11.03.

08.30 Uhr Krankenhauskapelle: Gottesdienst
10.00 Uhr Evang. Kirche: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Thiemann
10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 12.03.

19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 13.03.

09.00 und 10.00 Uhr Gymnastik für Gehbehinderte, DRK

14.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 14.03.

14.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
19.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, K. Dreher

Donnerstag, 15.03.

08.45 und 09.50 Uhr Seniorengymnastik, DRK
20.00 Uhr Projektchorprobe

Alle Veranstaltungen finden – soweit nicht anders angegeben – im Martin-Luther-Haus statt.

Evang. Kirchengemeinde Rietheim

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Pfarramt Rietheim

Pfarrerinnen Silke Bartel, Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim, Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953, Internet: www.evki.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Dienstag und Donnerstag jeweils von 9-11 Uhr. Tel. 07424-2548, E-Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de)

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Lk 18,31

Gottesdienste

Sonntag, 11. März, Estomihi

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerinnen Silke Bartel).

Zeitgleich findet im Pfarrhaus die Kinderkirche statt.

Wochenübersicht

Dienstag, 13. März

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 15. März

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 16. März

9 Uhr Literarischer Seniorentreff am Morgen

Trauer

Aus unserer Kirchengemeinde ist Frau Marga Meßner aus Rietheim am 23.02.2018 verstorben.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbene in die Hand Gottes.

Die Evang. öffentliche Bücherei Rietheim

lädt wieder herzlich ein zum "Literarischen Seniorentreff am Morgen, mit Frühstück" am 16. März um 9 Uhr in den Büchereiraum im Evang. Pfarrhaus. Auf vielerlei Weise werden wir uns dem Thema des Morgens nähern: "Alle Vögel sind schon da ... - ..., tatsächlich alle???"

Das Team freut sich auf viele Gäste!

Neuapostolische Kirche Spaichingen

Sudetenstraße 35, 78549 Spaichingen

Sonntag, 11.03.2018

Gottesdienst um 09.30 Uhr

Dienstag, 13.03.2018

Chorprobe um 20.00 Uhr

Mittwoch, 14.03.2018

Gottesdienst um 20.00 Uhr

Sie sind bei uns immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die neuapostolische Kirche finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de.